

Dunlop Rallye: Ernst Haneder im Mitsubishi EVO VIII

Bei der Dunlop-Pyhrn-Eisenwurzen-Rallye im Kremstal wird dHaneders Mitsubishi Lancer Evo III vom Lancer Evo VIII abgelöst.

Das Ziel ist weiterhin, maximal zu punkten, um in der Gruppe N den Anschluß an die Spitze nicht zu verlieren. jedoch sind mit dem aktuellen Modell sicher schnellere Zeiten möglich. Hatte der Lancer Evo III schon ein beachtliches, für sein Alter gewaltiges Potential, so sollte das Modell Evo VIII endgültig alle Möglichkeiten bieten, in absehbarer Zeit an der Gruppe N- Spitze mitzufahren. Der neue Wagen wird in den wichtigen Bereichen Ansprechverhalten, Agilität des Fahrwerkes und Bremsleistung spürbare Fortschritte bieten. Lediglich im Bereich der Zuverlässigkeit hat der alte Evo III dem neuen Wagen einen Level vorgelegt, der schwer zu übertreffen sein wird.

Die wichtigsten Gegner werden im Wesentlichen die gleichen sein wie bei der Pirelli-Rallye: Martin Zellhofer, Kris Rosenberger, Walter Kovar, Franz Wittmann Junior, Christian Lippitsch, und Toto Wolff, als Favorit ist natürlich diesmal wieder Hermann Gassner zu erwarten.

Das Auto wird, wie es branchenüblich ist, erst am letzten Abdruck fertig, die ersten Kilometer werden Haneder/Weißengruber am Donnerstag Nachmittag im Raum Kremsmünster absolvieren. Deshalb wird die Hauptkonzentration darin liegen, sich an das neue Rennauto zu gewöhnen, es dem eigenen Fahrstil gemäß abzustimmen und im Meisterschafts-Gesamtstand in die Top-Drei vorzustoßen.